

Könnte die „13“ das Glück bringen? Bezirksligisten kämpfen auswärts!

Drei Bezirksligisten aus der Region starten am 13. Spieltag mit hoffnungsvollen Ansätzen in ihre Auswärtspartien.

Drei Fußball-Bezirksligisten aus der Region treten am 13. Spieltag auswärts an, und alle hoffen, dass die „13“ kein Unglück bringt. Der SV Saaldorf, aktuell auf Platz 5, fährt am 12. Oktober um 13 Uhr zum TSV Dorfen, der nur zwei Punkte hinter ihnen liegt. Ein Unentschieden wäre für die Saaldorfer das Minimum, um ihre Mini-Serie von vier Punkten aus zwei Spielen fortzusetzen. In den letzten Begegnungen der vergangenen Saison gab es gegen Dorfen zwei Unentschieden und zwei Auswärtssiege – eine Wiederholung dieser Resultate wäre ein Grund zur Freude für die Fans.

Tabellenletzter TSV Fridolfing steht vor einer herben Herausforderung beim SV Dornach, dem Zweitplatzierten, der zuletzt 25 Punkte gesammelt hat. Nach vier Niederlagen in Folge wird es für Fridolfing äußerst schwierig, in diesem ersten Aufeinandertreffen punkten zu können. Dennoch gibt es Hoffnung, denn der Abstand zur Relegationszone beträgt nur einen Punkt. Damit das Team nicht in Panik verfällt, könnte Fridolfing von der derzeitigen Schwäche der Konkurrenz profitieren. Der TSV Siegsdorf plant unter Trainer Stefan Mauerkirchner, nach einer schwierigen Zeit neu zu starten. Trotz Personalausfällen wie Felix Brandner und Manuel Schlesak bleibt der Trainer optimistisch. „Wir legen jetzt einen Neustart hin und schauen auf die Trainingsleistung“, betont er, während das Team am Sonntag, den 13. Oktober, beim TSV Zorneding antreten wird. Mehr Details dazu finden Sie in einem aktuellen

Bericht **auf www.pnp.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de